

Diese Lösungen und Hörtexte beziehen sich auf das Kurs- und Arbeitsbuch *Einfach gut! Deutsch für die Integration A1.2*.

ISBN: 978-3-946447-81-8

Hinweis für Lernende

Lesen Sie diese Lösungen erst nachdem Sie die Aufgaben aus *Einfach gut! Deutsch für die Integration A1.2* gemacht haben. Diese Lösungen sollen Sie im Lernprozess unterstützen, aber nicht Ihre Arbeit ersetzen.

Viel Spaß und Erfolg beim Lernen mit *Einfach gut! Deutsch für die Integration A1.2*!

Ihre telc Verlagsredaktion

Kursbuch

Lektion 7

- 1a** 1 Karim – Auto, 2 Miguel – Bus, 3 Ana – Fahrrad
- 1b** 1 a f, 2 d e, 3 b c
- 2a** 1 die, 2 dem, 3 die, 4 der, 5 das, 6 dem, 7 einen, 8 der
- 2b** Ich nehme den Bus, die U-Bahn, das Auto. Ich fahre mit dem Bus, mit der U-Bahn, mit dem Auto.
- 2c** 1 der – Die, 2 dem – dem, 3 dem – das, 4 die – die, 5 den – den, 6 dem – dem
- 3a** 1 15:30 Uhr, 2 15:37 Uhr, 3 2,80 €
- 3b** 1 falsch, 2 richtig, 3 richtig, 4 falsch, 5 richtig, 6 richtig
Der Zug nach Köln fährt von Gleis 5.
- 4a** von links nach rechts: vor, hinter, am, neben, über, unter, in, auf, zwischen
- 5** 3 der Supermarkt, 7 die Bushaltestelle, 1 der Bahnhof, 6 die Post, 11 die Schule, 4 das Krankenhaus, 13 das Restaurant, 14 die Bank, 12 das Hotel, 2 die Polizei, 8 die Kirche, 9 der Park, 5 die Apotheke, 10 der Markt
- 6a** 1 falsch, 2 falsch, 3 richtig, 4 falsch, 5 falsch, 6 richtig, 7 richtig
- 7** 1 Goethestraße, 2 am Park, 3 Stadtbibliothek, 4 Rudolfplatz, 5 dem Supermarkt, 6 Krankenkasse
- 8** 2 Pablo ist im Supermarkt. 3 Hannah und Luisa sind in der Apotheke. 4 Steve ist beim Friseur. 5 Sarah ist in Berlin.
- 9a** Ana: zum Wochenmarkt, mit dem Fahrrad, Karim: zum Arzt, mit dem Bus, Miguel: zum Deutschkurs, mit der Straßenbahn, Rabia: zum Bürgerbüro/zum Rathaus, mit der U-Bahn
- 10a** 1 über, 2 geradeaus, 3 rechts, 4 Hinter, 5 links, 6 geradeaus, 7 rechts, 8 nach
- 11b** Aussagesatz: nehme, gehen, Imperativ: Fahren, Nehmen

Lektion 8

- 1a** 1c, 2g, 3e, 4f, 5a, 6b, 7d
- 1b** 2 serviert das Essen im Restaurant. 3 Ein Lehrer/Eine Lehrerin unterrichtet und korrigiert die Hausaufgaben.
- 2a** Studentin, Hausfrau, Koch, Techniker
- 2b** A Techniker- Text Nr. 2, B Studentin-Text Nr. 4, C Koch-Text Nr. 1, D Hausfrau-Text Nr. 3
- 2c** Text 1 a falsch b richtig, Text 2 a falsch b richtig, Text 3 a falsch b richtig, Text 4 a richtig b falsch
- 3a** z. B. 1 Bäcker/in, Straßenreiniger/in, 2 Kindergärtner/in, Grundschullehrer/in, 3 Sekretär/in, Computerefachfrau/-

mann, 4Ärztin/Arzt, Stewardess/Steward, Krankenschwester/ Krankenpfleger

- 4a** 1 im Büro, 2 nachmittags, 3 morgen, 4 Nudeln
- 4b** nachmittags
- 5a** 1d, 2f, 3a, 4b, 5e, 6c
- 5b** 1 kann, 2 kannst – kann, 3 Können, 4 Können – können, 5 kannst
- 6a** 1 Schüler, 2 Arzt, 3 Bürokauffrau, 4 Hausfrau
- 6b** 1c, 2d, 3a, 4b
- 7a** 1 Was sind Sie von Beruf? 2 Ist die Arbeit interessant? 3 Haben Sie oft Stress? 4 Arbeiten Sie auch am Samstag? 5 Bis wann müssen Sie heute arbeiten?
- 8a** 1 Julia, Anzeige 2, 2 Toni, Anzeige 3, Karim, Anzeige 4, 3, 4 Susanne, Anzeige 1
- 8b** 1 pünktlich, 2 flexibel, 3 kreativ, 4 freundlich
- 9a** 1T, 2S, 3S, 4S, 5T
- 9b** 1c, 2b, 3c

Lektion 9

- 1** 1 der Kopf, 2 das Ohr, 3 der Ellenbogen, 4 die Hand, 5 der Bauch, 6 die Nase, 7 das Bein, 8 der Fuß, 9 die Stirn, 10 der Hals, 11 die Haare, 12 das Auge, 13 die Zähne, 14 die Schulter, 15 die Brust, 16 der Arm, 17 der Mund, 18 die Finger, 19 das Knie, 20 die Zehen
- 2a** 1 Mein Bauch tut weh! Ich habe Bauchschmerzen! 2 Mein Rücken tut weh! Ich habe Rückenschmerzen! 3 Mein Hals tut weh! Ich habe Halsschmerzen! 4 Mein Kopf tut weh! Ich habe Kopfschmerzen!
- 2b** 1 Meine, 2 Mein, 3 Meine, 4 Meine, 5 Mein
- 2c** 1 du, 2 Mein, 3 dein, 4 Sie, 5 Ihre
- 3** 1 Seine, 2 Sein, 3 Ihre
- 5** 1 das Krankenhaus, 2 Schnupfen, 3 Husten, 4 das Rezept, 5 das Wartezimmer, 6 der Hausarzt, 7 Fieber, 8 die Apotheke, 9 die Gesundheitskarte
- 6a** 1 falsch, 2 falsch, 3 richtig, 4 richtig, 5 richtig, 6 falsch
- 6b** Joana hat Husten und ihr Hals tut weh. Sie hat eine Erkältung. Sie geht danach in die Apotheke. Sie soll eine Woche später wieder zum Arzt kommen.
- 6c** Atmen Sie, Machen Sie, Gehen Sie, kaufen Sie, Nehmen Sie, Trinken Sie, Trinken Sie, Schlafen Sie, Rauchen Sie, Nehmen Sie, Essen Sie, kommen Sie
- 6d** Atmet, Macht, Geht, kauft, Nehmt, Trinkt, Trinkt, Schläft, Raucht, Nehmt, Esst, kommt
- 6e** Erkältung – Trink heiße Zitronen!, Rückenschmerzen – Mach viel Sport!, Grippe – Nimm Tabletten!, Fieber – Bleib im Bett!
- 7a** 1 das Pflaster, 2 die Tabletten, 3 der Verband, 4 die Salbe, 5 der Hustensaft, 6 die Tropfen
- 7b** zweimal, abends, einmal, dreimal, dreimal, vor
- 8a** 1 soll, 2 soll, 3 soll, 4 soll, 5 soll, 6 darf, 7 soll, 8 darf, 9 soll
- 9** 1c, 2d, 3f, 4b, 5a, 6e
- 10a** 4, 7, 2, 9, 5, 1, 8, 6, 3
- 10b** 1a, 2b, 3c, 4b
- 11** 6, 3, 8, 5, 2, 7, 4, 1
- 12a** 1 Absender, 2 Empfänger, 3 Betreff, 4 Anrede, 5 Gruß, 6 Elektronische Unterschrift

Lektion 10

- 1a** Die Krügers fahren nach Norderney.
- 1b** Ella: gestern: Fahrräder repariert, heute Morgen: bis zehn geschlafen, gemütlich gefrühstückt Martin: gestern:

Wohnung geputzt, Kuchen gebacken, heute Morgen: bis zehn geschlafen, Kaffee gekocht, gemütlich gefrühstückt, jetzt: k.A.

- 1c** 1 ge + t/et: gearbeitet (arbeiten), gehabt (haben), gekocht (kochen), gefrühstückt (frühstücken), gepackt (packen), geputzt (putzen), 2 ge + en: geschlafen (schlafen) gebacken (backen) 3 -t: repariert (reparieren)
- 2a** 1 Wir haben Fußball gespielt. 2 Maria hat Hausaufgaben gemacht. 3 Karim hat einen Computer gekauft. 4 Du hast die Fenster geputzt. 5 Ich habe Nudeln gekocht. 6 Ihr habt gestern das Auto repariert. 7 Die Kinder haben lange geschlafen.
- 2b** 1 Wir haben gestern Fußball gespielt. 2 Maria hat gestern Hausaufgaben gemacht. 3 Karim hat gestern einen Computer gekauft. 4 Du hast gestern die Fenster geputzt. 5 Ich habe gestern Nudeln gekocht. 6 Ihr habt gestern das Auto repariert. 7 Die Kinder haben gestern lange geschlafen.
- 2c** 1 Ich habe am Freitag Tennis gespielt. 2 Wir haben letzten Monat ein Auto gekauft. 3 Du hast am Wochenende nicht gearbeitet. 4 Dieter hat am Freitag geheiratet. 5 Wir haben vorgestern Pizza gemacht. 6 Martin hat gestern keinen Kuchen gebacken. 7 Ella hat letzte Woche Blumen gekauft.
- 3a** 1a, 2c, 3b
- 3b** gehört (hören), gelernt (lernen), gegessen (essen), gesehen (sehen), gelesen (lesen), geschrieben (schreiben)
- 4a** gegangen (gehen), gefahren (fahren), gekommen (kommen)
- 4b** 1 spazieren gegangen, Fahrrad gefahren, 2 Viktor
- 5a** 1 Wir sind spazieren gegangen. 2 Ihr seid nach Norderney gefahren. 3 Er ist zum Strand gegangen. 4 Ich bin zum Deutschkurs gegangen. 5 Meine Freunde sind gekommen. 6 Wir sind früh nach Hause gekommen. 7 Du bist mit dem Auto gefahren.
- 5b** 1 Bist du gestern Fahrrad gefahren? 2 Bist du vorgestern mit der U-Bahn gefahren? 3 Bist du letzte Woche zum Arzt gegangen? 4 Bist du am Freitag spät nach Hause gekommen? 5 Bist du am Wochenende spazieren gegangen? 6 Bist du früh ins Bett gegangen?
- 6a** 1a, 2b, 3a
- 7a** haben, ist, bist, habe, bin, habe, habe, sind, habe, habt, habe
- 7c** 1 in Hamburg, 2 letztes Jahr, 3 Er hat die Natur fotografiert. 4 im Fernsehen, 5 Er hat Postkarten gekauft.
- 8** 1 waren, 2 Warst, 3 war
- 9a** 1c, 2a, 3b
- 10a** 1 hatte, 2 hatten
- 10b** 1c, 2f, 3d, 4b, 5a, 6e
- 11a** 1 im Schwimmbad, 2 viel Arbeit, 3 frei, 4 in den Bergen

Lektion 11

- 1a** obere Zeile a: das Kleid, die Hose, die Jeans, die Bluse, der Mantel, untere Zeile a: der Pullover, der Rock, der Schal, die Jacke, die Mütze
- 1b** obere Zeile b: schön, bequem, super, klasse, -, untere Zeile b: teuer/langweilig, klasse, -, furchtbar, -
- 1d** Ana: eine Bluse, Schuhe, einen Pullover; Laura: neue Socken, einen Schal, eine Jacke
- 2a** 1 Er trägt eine Mütze mit einem Pullover. 2 Sie trägt eine Bluse und einen Pullover. 3 Er trägt einen Anzug und ein Hemd mit einer Krawatte. 4 Sie trägt ein Kleid. 5 Sie trägt einen Pullover/ein T-Shirt mit einem Tuch/Schal.
- 3a** von links nach rechts: rot, grün, blau, gelb, weiß, beige, lila, rosa, braun, schwarz, orange, grau
- 5a** 1 eine Bluse, 38, 2 ein T-Shirt, S
- 5c** 1 Ihnen, 2 Ihnen, 3 mir, 4 Ihnen, 5 mir

- 6a** 1 richtig, 2 falsch
- 6c** groß-größer-am größten, klein-kleiner-am kleinsten, eng-enger-am engsten, teuer-teurer-am teuersten, günstig-günstiger-am günstigsten, schön-schöner-am schönsten, gut-besser-am besten, gern-lieber-am liebsten, viel-mehr-am meisten, praktisch-praktischer-am praktischsten
- 6e** 1 Die Hose ist teurer als der Jogginganzug. 2 Die Schuhe sind günstiger als die Sportschuhe. 3 Die Strickjacke kostet mehr als der Pullover. 4 Das T-Shirt ist bequemer als das Hemd. 5 Ich trage lieber Jeans als Hosen. 6 Laura ist größer als Ana.
- 7a** von links nach rechts: groß, günstig, eng, kurz, klein, lang, teuer, weit
- 8a** 1, 2, 7, 4, 6, 3, 8, 5, 9
- 8b** Die Kundin möchte einen Mantel umtauschen. Der Mantel ist ihr zu eng. Sie möchte lieber einen Anorak.
- 9a** Sandro möchte Klamotten kaufen. Laura soll ihm helfen/ihm einen Tipp geben. Sandro soll die Jeans und das blaue Hemd kaufen.
- 9b** 1 Welchen – Diesen, 2 Welcher – Dieser, 3 Welche – Diese, 4 Welches – Dieses, 5 Welcher – Dieser, 6 Welche – Diese

Lektion 12

- 1a** 1 Es regnet. 2 Es ist sonnig. 3 Es ist kalt. 4 Es schneit. 5 Es hagelt. 6 Es ist windig. 7 Es ist warm. 8 Es ist bewölkt. 9 Es ist heiß. 10 Es ist neblig.
- 1b** 1 richtig, 2 falsch, 3 richtig, 4 richtig
- 2a** Kiel liegt im Norden. Dresden liegt im Osten. München liegt im Süden. Bonn liegt im Westen.
- 2b** 1 Es regnet. Es sind 14 Grad. 2 Es ist sonnig. Es sind 20 Grad. 3 Es ist bewölkt. Es sind 17 Grad. 4 Es regnet. Es sind 16 Grad. 5 individuelle Antworten
- 2c** 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch
- 3a** 1 Frühling und Sommer, 2 Winter, 3 Sie arbeiten im Garten und pflanzen Blumen und Gemüse. 4 in den Alpen, 5 Ski fahren, im Schnee spazieren gehen, einen Schneemann bauen
- 4** 1c, 2a, 3b
- 5a** Hochzeit, Ostern, Geburtstag, Weihnachten
- 5b** Hochzeit: Kleid, Anzug, Torte, Geschenk; Ostern: Hase, Osterei, Geschenk; Geburtstag: Luftballon, Torte, Geschenk; Weihnachten: Weihnachtsbaum, Schnee, Weihnachtsmann, Geschenk
- 5c** der Osterhase, die Hochzeitsparty, das Hochzeitsgeschenk, die Hochzeitstorte, die Geburtstagsparty, das Geburtstagsgeschenk, die Geburtstagsstorte, die Weihnachtsparty, das Weihnachts-geschenk, die Weihnachtstorte
- 6a** der Frühling – Ostern, der Winter-Weihnachten (in Deutschland)
- 6b** der Frühling: März, April, Mai; der Sommer: Juni, Juli, August; der Herbst: September, Oktober, November; der Winter: Dezember, Januar, Februar
- 7a** 1 Im Juni. 2 Im Januar. 3 Im Dezember.
- 7b** Wann kauft er Blumen? Wo ist er Ostern? Wann hat Herbert Geburtstag? Wann heiraten Petra und Ahmed? Wann ist das Oktoberfest in München?
- 8a** 1 26. April, 2 10. Januar, 3 2. Oktober
- 9a** 1 An einem Freitag im Juni. 2 Andrea
- 10a** 1 Giovanni hat Geburtstag. 2 um 17:00h, 3 bei Wassila und Giovanni im Garten, 4 Laura
- 10b** Foto 2: Blumen
- 10c** 1a, 2b, 3a, 4b, 5a, 6b

Aussprachetraining

- 1c** Vokal + Vokal: lang, Vokal + h: lang, i + e: lang, Vokal + doppelter Konsonant: kurz, Vokal + ck, tz und pf: kurz, Vokal + ß: lang
- 1d** Platz: kurz, Straßenbahn: 2x lang, Haltestelle: kurz, nehmen: lang, Busse: kurz, lieber: lang, Fahrrad: lang
- 2a** Brüder, Ziege, Söhne, schön, Flüsse, küssen
- 2b** Brüder (lang), Ziege (lang), Söhne (lang), schön (lang), Flüsse (kurz), küssen (kurz)
- 2f** König (lang), Glück (kurz), Löffel (kurz), süß (lang), müssen (kurz), Söhne (lang), Wörter (kurz)
- 3a** 1 Silbe: Brot, Saft, 2 Silben: Zucker, Salat, Mango, Käse, 3 Silben: Kartoffeln, Ananas, Apfelbrei, 4 Silben: Marmelade, Sahnetorte, Schokolade
- 3b** lauter, deutlicher und langsamer
- 3c** Akzentmuster/Wörter
 ● Brot, Saft | ●● Zucker, Mango, Käse | ●● Salat | ●●● Ananas | ●●● Kartoffeln | ●●● Apfelbrei | ●●● Sahnetorte | ●●● Marmelade, Schokolade

Arbeitsbuch

Lektion 7

- 1a** 1 Bus, 2 U-Bahn, 3 S-Bahn, 4 Straßenbahn, 5 Zug, 6 Taxi, 7 Auto, 8 Fahrrad, 9 Motorroller
- 1b** den, die, das, die
- 1c** 1 nehme, das, 2 nimmt, den, 3 nehmen, das, 4 nimmst, die, 5 nehmt, das, 6 nehmen, die, 7 nimmt, den
- 2a** du fährst, er/sie/es fährt, wir fahren, ihr fahrt, Sie/sie fahren
- 2b** dem, der, dem, den
- 2c** 1 fahre, dem, 2 Fährst, dem, 3 fahren, dem, 4 fahren, der, 5 der, fährt, 6 Fahrt, dem
- 3a** 1 Nimmst, den, 2 nehmen, die, 3 nehme, den, 4 nehmen, den, 5 nimmt, die, 6 Nehmt, das
- 3b** 2 Die Frau fährt immer mit dem Auto. 3 Du nimmst manchmal das Fahrrad. 4 Klara und Hans fahren mit dem Bus. 5 Wir nehmen oft das Taxi. 6 Ihr fahrt am Sonntag mit dem Zug. 7 Der Mann geht zu Fuß.
- 4** 1 Das Auto ist neben dem Flugzeug. 2 Der Bus ist unter dem Auto. 3 Es ist über der Straßenbahn. 4 Er ist unter dem Flugzeug. 5 Sie ist neben dem Zug. 6 Es ist über dem Zug.
- 5** die Krankenkasse, das Kino, der Bahnhof, die Polizei, die Bibliothek, das Café, das Schwimmbad, das Hotel, die Volkshochschule, die Kirche, das Bürgerbüro, die Schule, die Bank, das Rathaus, das Krankenhaus, das Restaurant, das Jobcenter, die Post, der Supermarkt
- 6** 2 in der Schule, 3 im Supermarkt, 4 im Krankenhaus, 5 in der Apotheke, 6 im Restaurant
- 7** 2a, 3b, 4c
- 8** 2 beim Friseur, 3 bei den Eltern, 4 beim Lehrer
- 9** 2 zum Bürgerbüro, mit dem Fahrrad, 3 zur Apotheke, das Taxi, 4 zum Wochenmarkt, das Auto, 5 zum Schwimmbad, die U-Bahn, 6 zum Bahnhof, zu Fuß
- 10** zum: Arzt, Bahnhof, Bürgerbüro, Café, Friseur, Hotel, Jobcenter, Kino, Krankenhaus; zur: Apotheke, Bank, Bibliothek, Bushaltestelle, Krankenkasse, Polizei, Post, Schule, Volkshochschule
- 11a** 1 Entschuldigung, 2 Ja? 3 Wie komme ich zum Jobcenter? 4 Gehen Sie hier geradeaus. 5 Nehmen Sie die zweite Straße rechts. 6 Dann gehen Sie weiter geradeaus bis zur Kreuzung und weiter über die Kreuzung. 7 Das Jobcenter ist

ungefähr 300 Meter hinter der Kreuzung links. 8 Gut, vielen Dank.

9 Gern geschehen.

- 13** 2 Wo ist der Bahnhof? 3 Ist hier ein Supermarkt? 4 Wo ist die Volkshochschule? 5 Wo ist das Jobcenter?

- 14a** 1 zur Bushaltestelle, 2 zum Krankenhaus, 3 zum Hotel

Lektion 8

- 1a** 1 Bäcker, 2 Lehrerin, 3 Kellner, 4 Automechanikerin, 5 Arzt, 6 Sängerin, 7 Krankenpfleger, 8 Bürokauffrau
- 1b** 1 Die Lehrerin arbeitet in der Schule. 2 Der Bäcker arbeitet in der Bäckerei. 3 Der Krankenpfleger arbeitet im Krankenhaus. 4 Der Arzt arbeitet im Krankenhaus. 5 Die Bürokauffrau arbeitet im Büro. 6 Die Kellnerin arbeitet im Restaurant. 7 Der Automechaniker arbeitet in der Werkstatt.
- 2a** 2e, 3a, 4f, 5b, 6g, 7c
- 2b** 2 backt, 3 telefoniert, arbeitet, 4 serviert, 5 repariert, 6 korrigiert
- 3** 1 falsch, 2 richtig, 3 richtig, 4 falsch, 5 falsch
- 4a** 2e, 3c, 4b, 5f, 6a
- 5a** du kannst, er/sie/es kann, wir können, ihr könnt, sie/Sie können; ich muss, du musst, er/sie/es muss, wir müssen, sie/Sie müssen
- 5b** 1 Können, kann, 2 Kannst, kann, kann, 3 Könnt, können, kann
- 5c** 1 Musst, muss, 2 Müsst, müssen, 3 Müssen, muss
- 6** 1 Kannst, 2 Musst, 3 Können, 4 Müsst, 5 Kann
- 7** 1 Ich muss am Wochenende oft arbeiten. 2 Murat kann gut Brot backen. 3 Wir müssen das Auto reparieren. 4 Paolo kann gut Deutsch lesen und schreiben. 5 Er kann leider noch nicht so gut sprechen. 6 Wann können Sie kommen? 7 Ich muss bis 6 Uhr arbeiten. Ich habe Nachtdienst. 8 Der Arzt muss auch am Wochenende arbeiten.
- 8a** 3, 5, 2, 1, 4
- 9** 1a, 2b, 3b, 4a
- 10** 1b, 2a, 3c, 4b
- 11a** 1 frühstücken, Immer, fünf, früh, beginnen, trinke, Milch; 2 Führerschein, bin, Taxifahrer
- 12a** 1 Können, Kellnerin, 2 Köchin, Restaurant, 3 möchte, flexibel, 4 können, perfekt
- 13a** Dienstagmittag, Zeit, reparieren, Nein, leider, arbeite, sieben, Freitag
- 14** Ich suche eine Arbeit als Köchin. Ich habe viel Zeit und kann flexibel arbeiten, auch am Abend oder am Wochenende.

Lektion 9

- 1a** waagrecht: der Arm, der Zeh, die Brust, das Ohr, der Rücken, das Bein, der Hals, der Mund, der Ellbogen, die Schulter, der Kopf, die Haare, der Bauch, der Finger; senkrecht: das Knie, der Zahn, der Mund, die Hand, das Auge, die Nase
- 1b** 1 eine Brust, einen Rücken, einen Hals, einen Mund, eine Nase, 2 Ohren, Beine, Arme, Hände, Ellbogen, Schultern, Knie, Augen, 3 Finger, Zehen
- 1c** 2 der Bauch, 3 der Finger, 4 der Zeh, 5 die Brust
- 2a** 2 Mein Hals tut weh. 3 Mein Bauch tut weh. 4 Meine Ohren tun weh. 5 Meine Zähne tun weh.
- 3** mein, meine, Dein, deine
- 4** 1 Sein, sein, seine, Sein, 2 Ihre, ihr, Ihr, 3 seine, Seine, ihre, ihre
- 5** 1 eure, Unser, 2 Ihr, Mein, 3 dein, sein, 4 Ihre, 5 seine, Sein, Seine, ihr, ihre

- 6a** Hast du Schmerzen? Ja, mein Rücken tut weh. Und was machst du? Nimmst du Tabletten? Ich gehe morgen zum Arzt.
- 7a** 4 ein Medikament kaufen, 3 eine Krankmeldung bekommen, 2 über meine Krankheit sprechen, 1 warten
- 7c** beim Arzt, im Krankenhaus
- 8a** 2 das Krankenhaus, 3 die Krankmeldung, 4 die Gesundheitskarte, 5 die Sprechstundenhilfe, 6 der Hausarzt, 7 die Überweisung, 8 die Sprechstunde
- 8b** 1 Sprechstundenhilfe, 2 Hausarzt, 3 Überweisung, 4 Gesundheitskarte, 5 Krankmeldung, 6 Sprechstunde, 7 Wartezimmer
- 9a** 2 Mach Sport. Machen Sie Sport., 3 Nimm eine Tablette. Nehmen Sie eine Tablette. 4 Bleib im Bett. Bleiben Sie im Bett.
- 9b** 2 Macht einen Termin. 3 Trinkt Kaffee. 4 Nehmt einen Tee.
- 10a** du sollst, er/sie/es soll, wir sollen, ihr sollt, sie/Sie sollen; ich darf, du darfst, er/sie/es darf, wir dürfen, sie/Sie dürfen
- 10b** 1 soll, 2 sollt, 3 sollen, 4 soll, 5 sollst
- 10c** 1 dürfen, 2 darf, 3 Darfst, darf, 4 dürfen, darf, 5 Dürfen
- 11** 1 Der Arzt sagt, ich soll keinen Kaffee trinken. 2 Was soll ich machen? Darf ich heute arbeiten? 3 Der Arzt sagt, du sollst im Bett bleiben. 4 Ich muss heute zum Arzt gehen. 5 Wir müssen die Tabletten immer nach dem Essen nehmen.
- 12** 1b, 2a, 3a
- 13** 1c, 2a
- 14a** geehrte, kann, krank, Erkältung, soll, Krankmeldung, freundlichen

Lektion 10

- 2** 1 Sie hat viel gearbeitet. 2 Marie hat nachts gearbeitet. 3 Ein Kollege ist krank. 4 Sie geht zur Arbeit.
- 3a** 2 fotografiert, 3 gepackt, 4 gearbeitet, 5 geschlafen, 6 gekocht, 7 telefoniert, 8 gekauft, 9 gebacken, 10 geputzt, 11 repariert, 12 gespielt
- 3b** 2 fotografiert – fotografieren, 3 gepackt – packen, 4 gearbeitet – arbeiten, 5 geschlafen – schlafen, 6 gekocht – kochen, 7 telefoniert – telefonieren, 8 gekauft – kaufen, 9 gebacken – backen, 10 geputzt – putzen, 11 repariert – reparieren, 12 gespielt – spielen
- 4** 2 Ich – habe – am Freitag einen Kuchen – gebacken., 3 Wir – haben – letzte Woche nicht – gearbeitet., 4 Am Sonntag – habe – ich sehr lange – geschlafen., 5 Ludmilla – hat – heute im Supermarkt Blumen – gekauft.
- 5** du hast, er/sie/es hat, wir haben, ihr habt, sie/Sie haben
- 6** 2 Ich habe ein Auto gekauft. 3 Wir haben um 9 Uhr gefrühstückt. 4 Du hast sehr viel gearbeitet. 5 Ihr habt die Wohnung geputzt. 6 Rabia und Miguel haben einen Kuchen gebacken.
- 7** früher – letztes Jahr – letzten Monat – letzte Woche – vorgestern – gestern – heute – morgen – übermorgen – in 10 Jahren
- 8** gehört, gelernt, gesehen, gelesen, gegessen, geschrieben, telefoniert
- 9** 2 Haben Sie letztes Jahr geheiratet? Hast du letztes Jahr geheiratet? 3 Wann haben Sie geheiratet? Wann hast du geheiratet? 4 Wo haben Sie gearbeitet? Wo hast du gearbeitet? 5 Haben Sie gestern viel telefoniert? Hast du gestern viel telefoniert?
- 10** einen Film machen, sehen, Sport machen, einen Kaffee machen, kochen, ein Buch lesen, Zeitung lesen, einen Kuchen backen, machen, essen, eine Suppe machen, kochen, essen, Deutsch lernen, E-Mails lesen, Musik hören, machen, Wörter lesen, lernen, Freunde sehen
- 12a** gegangen, gekommen, du bist, er/sie/es ist, wir sind, ihr seid, sie/Sie sind

- 12b** 2 Paola ist zum Deutschkurs gegangen. 3 Wir sind am Nachmittag spazieren gegangen. 4 Am Abend sind unsere Freunde gekommen. 5 Ich bin am Wochenende Fahrrad gefahren. 6 Sind Sie nach Leipzig gefahren? 7 Wann bist du ins Kino gegangen?
- 13a** 1 haben gemacht, 2 sind gefahren, 3 sind gegangen, 4 haben gegessen, 5 haben gesehen, 6 sind gefahren, 7 habe geschlafen, 8 bin gegangen, 9 habe gemacht
- 13c** 1 falsch, 2 richtig, 3 richtig
- 14a** ich bin, war, du bist, warst, er/sie/es ist, war, wir sind, waren, ihr seid, wart, sie/Sie sind, waren
- 14b** 1 war, bin, 2 waren, Wart
- 15** ich habe, hatte, du hast, hattest, er/sie/es hat, hatte, wir haben, hatten, ihr habt, hattet, sie/Sie haben, hatten
- 16** 1 Hatten, hatte, war, hatte, 2 Warst, war
- 17** 1c, 2b, 3c
- 19** 2 Ich bin zum Markt gegangen. 3 Du bist mit dem Bus gefahren. 4 Du bist in die Schule gekommen.

Lektion 11

- 1a** waagerecht: der Pullover, das Hemd, der Rock, der Schal, das T-Shirt, die Bluse, die Jacke, die Strümpfe (Pl.), die Socken (Pl.), das Kleid, senkrecht: die Mütze, die Hose, der Anzug, der Mantel, die Schuhe (Pl.), die Jeans (Pl.)
- 1b** 2 im Second-Hand-Laden, 3 im Kaufhaus, 4 im Internet
- 1c** Männer: das Hemd, die Krawatte, die Badehose ..., Frauen: der Rock, das Kleid, die Bluse ..., Männer und Frauen: der Pullover, die Hose, der Schal, das T-Shirt, die Jacke ...
- 2** positiv: schön, klasse, super, günstig, sehr schön, perfekt, gut, toll; negativ: langweilig, nicht schön, blöd, hässlich, schlecht, teuer, furchtbar
- 3a** 1 Der, den, 2 Die, die, 3 Das, das, 4 Die, die
- 3b** 1 einen, eine, 2 eine, ein, 3 einen, ein
- 3c** 1b, 2c, 3d, 4b
- 4** 2 grün, 3 rot, 4 orange, 5 weiß, 6 rot, grün oder gelb, 7 braun, 8 grün
- 5** immer, meistens, oft, manchmal, selten, nie
- 6b** 1 T-Shirts, Jeans, 2 Jacken, Pullover, 3 Jogginganzug, 4 oft Hemden, selten Jeans, 5 T-Shirts, Jeans
- 6c** 2 Welche Kleidung mögen Sie?, 3 Gefallen dir alle Farben?, 4 Wann tragen Sie Hosen?
- 7** 1 dir, mir, ihm, ihr, ihnen, 2 euch, uns
- 8** 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch, 4 richtig, 5 richtig
- 9a** 1a, 2e, 3d, 4c, 5b
- 10a** günstig, günstiger, am günstigsten; langweilig, langweiliger, am langweiligsten; eng, enger, am engsten; weit, weiter, am weitesten; hässlich, hässlicher, am hässlichsten; schnell, schneller, am schnellsten; langsam, langsamer, am langsamsten; hell, heller, am hellsten; dunkel, dunkler, am dunkelsten; teuer, teurer, am teuersten; groß, größer, am größten; kurz, kürzer, am kürzesten, lang, länger, am längsten; gut, besser, am besten; gern, lieber, am liebsten; viel, mehr, am meisten
- 10b** 2 lieber, als, 3 früher, als, später als, 4 länger, als, 5 besser, als, besser, als
- 10c** 2 Die Jacke ist teurer als die Hose. 3 Die Sonne ist heller als die Lampe. 4 Ich trage lieber Hemden als T-Shirts.
- 11a** Nominativ: welcher Mantel, dieser Mantel, welche Jacke, diese Jacke, welches Hemd, dieses Hemd, welche Schuhe, diese Schuhe; Akkusativ: welchen Mantel, diesen Mantel, welche Jacke, diese Jacke, welches Hemd, dieses Hemd, welche Schuhe, diese Schuhe
- 11b** Dieser, dieser, Welcher, dieser, Welche, Diese
- 12** 2 weit – eng, 3 schlecht – gut, 4 kurz – lang, 5 hässlich – schön, 6 teuer – günstig

- 13a** 1 falsch, 2 richtig, 3 richtig, 4 falsch
13b helfen, passt, eng, umtauschen, Kassenbon, Größe, ausprobieren

Lektion 12

- 1a** schlecht, toll, nicht so schön, gut, nicht so gut, windig, nicht schlecht
1b 2 der Regen, 3 die Wolke, 4 die Sonne, 5 der Schnee
1c Es ist windig. Die Sonne scheint. Es ist bewölkt. Es schneit. Es regnet.
1d 2 heiß, 3 sehr kalt, 4 sehr warm, 5 warm
2a 1 kalt, Schnee, hoch, 2 warm, Wind, sonnig
2b richtig
2c 1a, 2b, 3c
3 1 Norden, 2 Süden, 3 Osten, 4 Westen, 5 im Westen, 6 im Westen, 7 im Süden, 8 im Westen, 9 im Osten
4a der, der, der, der; der, der, der, der
4b der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter
6a im Frühling: Fahrrad fahren, Ostern feiern; im Sommer: grillen, im See schwimmen, in der Sonne liegen; im Herbst: Äpfel pflücken; im Winter: einen Schneemann bauen, Ski fahren, fernsehen (auch andere Lösungen möglich)
7a ich mag, er/sie/es mag, wir mögen, ihr mögt, sie/Sie mögen; ich liebe, du liebst, wir lieben, ihr liebt, sie/Sie lieben; du willst, er/sie/es will, ihr wollt, sie/Sie wollen
7b 2 liebe, 3 mögen, 4 will, 5 will, 6 wollen, 7 mögen
8 das Geburtstagsfest, das Geburtstagsgeschenk, die Geburtstagsparty, die Geburtstagstorte; die Hochzeitsfeier, das Hochzeitsfest, das Hochzeitsfoto, das Hochzeitsgeschenk, das Hochzeitskleid, die Hochzeitstorte; das Osterei, die Osterfeier, das Osterfest, der Osterhase; der Weihnachtsbaum, die Weihnachtsfeier, das Weihnachtsfest, das Weihnachtsgeschenk, der Weihnachtsmann
9a 2 Dienstag, 3 Mittwoch, 4 Donnerstag, 5 Freitag, 6 Samstag, 7 Sonntag
9c Frühling: März, April, Mai; Sommer: Juni, Juli, August; Herbst: September, Oktober, November; Winter: Dezember, Januar, Februar
9d Im, am, Im, am, im
10 1 richtig, 2 falsch, 3 falsch
11a 2 dreißig, 3 einunddreißig, 4 achtundzwanzig, 5 neunundzwanzig, 6 zweiundfünfzig, 7 dreihundertfünfundsechzig, 8 einen, 9 sieben
11b zweite, dritte, vierte, fünfte, sechste, siebte, achte, neunte, zehnte, elfte, zwölfte, dreizehnte, vierzehnte, fünfzehnte, sechzehnte, siebzehnte, achtzehnte, neunzehnte, zwanzigste, einundzwanzigste
11c 2 31.11.1998, einunddreißigste Elfte/ November neunzehnhundertachtundneunzig; 3 25.5.1954, fünfundzwanzigste Fünfte/Mai neunzehnhundertvierundfünfzig; 4 3.10.2019, dritte zehnte/ Oktober zweitausendneunzehn
14 1 Ali, 2 1, 3 0, 4 ja, 5 einen Kuchen
15a 1 Party, 2 Garten, 3 grillen, 4 Würstchen, 5 Fleisch, 6 Getränke, 7 Auto, 8 Salat, 9 Kuchen, 10 Tee, 11 Kaffee, 12 Brot, 13 Brötchen
15b 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch, 4 falsch, 5 richtig, 6 falsch
16 1 diese, 2 Welche, 3 Diese, 4 dieses, 5 Welches, 6 Dieses, 7 Welches, 8 dieses, 9 Welche, 10 diese

Zwischentests

zu den Lektionen 7–9

Hören

- 1 +
- 2 –

Lesen, Teil 1

- 3 –
- 4 +
- 5 +
- 6 +

Lesen, Teil 2

- 7 b

zu den Lektionen 10–12

Hören, Teil 1

- 1 +

Hören, Teil 2

- 2 b

Lesen, Teil 1

- 3 +
- 4 –
- 5 –

Lesen, Teil 2

- 6 b

Lesen, Teil 3

- 7 –

Übungstest

Hören, Teil 1

- 1 b
- 2 c
- 3 a
- 4 c
- 5 c
- 6 c

Hören, Teil 2

- 7 +
- 8 –
- 9 +
- 10 –

Hören, Teil 3

- 11 b
- 12 b
- 13 b
- 14 b
- 15 c

Lesen, Teil 1

- 16 +
- 17 –
- 18 +
- 19 –
- 20 –

Lesen, Teil 2

- 21 b
- 22 a
- 23 a
- 24 a
- 25 b

Lesen, Teil 3

- 26 +
- 27 +
- 28 +
- 29 –
- 30 –

Schreiben, Teil 1

- 31 90403
- 32 Schmiedgasse
- 33 rot
- 34 Rechnung
- 35 nein

Kursbuch

Lektion 7

Aufgabe 1a/b (Track 2)

Ich nehme immer das Auto. Das ist praktisch. Ich kann fahren, wann und wohin ich will, und brauche nicht an einer Haltestelle zu warten. Außerdem sind die öffentlichen Verkehrsmittel immer sehr voll. In meinem Auto habe ich meine Ruhe und kann auch Musik hören. Natürlich sind die Straßen in der Stadt manchmal voll und man muss auch einen Parkplatz suchen, aber dafür bin ich unabhängig.

Ich nehme fast immer den Bus. In der Stadt ist das ganz praktisch. Es gibt sowieso nicht so viele Parkplätze und man muss Parkgebühren bezahlen. Ich habe eine Bushaltestelle direkt vor meiner Haustür und die Linie 11 fährt direkt ins Zentrum.

In der Stadt fahre ich immer Fahrrad. Meistens bin ich schneller als die Straßenbahn und ich komme gut überall hin. Ein Auto habe ich nicht. Das ist mir zu teuer. Mir macht Fahrradfahren Spaß, es hält mich fit und es kostet nichts. Nur ganz selten, im Winter, nehme ich auch schon mal die U-Bahn, wenn es einfach zu kalt ist, um Fahrrad zu fahren.

Aufgabe 2a (Track 3)

- ▶ Wie fahren wir in die Stadt?
- ▷ Wir fahren mit dem Bus.
- ▶ Warum nehmen wir nicht die Straßenbahn?
- ▷ Mit der Straßenbahn brauchen wir zu lange und wir müssen zweimal umsteigen.
- ▶ Dann nehmen wir doch besser das Auto.
- ▷ Nein, mit dem Auto brauchen wir einen Parkplatz.
- ▶ Dann fahren wir mit der U-Bahn. Schau mal hier auf den Stadtplan. Die U-Bahn fährt bis zum Hauptbahnhof.
- ▷ Ja richtig. Das ist eine gute Idee. Wir nehmen die Linie 2. Die braucht nur 15 Minuten.

Aufgabe 2c (Track 4)

- ▶ Ich fahre immer mit der Straßenbahn. Und du?
- ▷ Die Straßenbahn nehme ich nie.
- ▶ Möchtest du morgen mit dem Auto fahren?
- ▷ Nein, ich fahre lieber mit dem Bus.
- ▶ Ich fahre nicht gerne mit dem Fahrrad.
- ▷ Ich auch nicht. Ich benutze immer das Auto.
- ▶ Wir nehmen die U-Bahn.
- ▷ Ja, wir nehmen die Linie 12.
- ▶ Nimmst du den Bus um 8.30 Uhr?
- ▷ Nein, ich nehme den Bus um 8.00 Uhr.
- ▶ Ich fahre mit dem Taxi zum Bahnhof.
- ▷ Fährst du mit dem Zug um 10 Uhr?

Aufgabe 3b (Track 5)

Sehr geehrte Fahrgäste, die Regionalbahn RB 25 von Köln nach Marienheide um 16.10 Uhr kommt heute ca. 5 Minuten später.

Sehr geehrte Fahrgäste, der Intercity ICE 599 von Dortmund nach Frankfurt/Main um 8.35 Uhr fährt heute außerplanmäßig von Gleis 3 ab.

Der Fahrgast Herr Martin Müller wird gebeten zum Informationsschalter 1 im Fahrgastzentrum zu kommen.

Sehr geehrte Fahrgäste, die S 7 zum Flughafen fällt heute aufgrund eines Schadens aus. Fahrgäste zum Flughafen nehmen bitte die S 9 bis zur Frankfurter Straße und steigen dann in die S 12 um.

Sehr geehrte Fahrgäste, der City-Express 38 von Aachen nach Köln HBF fährt heute außerplanmäßig von Gleis 5 ab, die Ankunftszeit verzögert sich um circa 10 Minuten.

Sehr geehrte Fahrgäste, die S 4 nach Siegburg-Bonn fährt heute aufgrund eines Gleisschadens nur bis Troisdorf. Fahrgästen bis Siegburg-Bonn steht ab Troisdorf Schienenersatzverkehr zur Verfügung.

Aufgabe 7 (Track 6)

- ▶ Entschuldigung, wo finde ich das Marienkrankenhaus?
- ▷ Das Marienkrankenhaus ist in der Goethestraße.
- ▶ Entschuldigung, ist das Schwimmbad am Marktplatz?
- ▷ Nein, das Schwimmbad ist gleich da vorne am Stadtpark.
- ▶ Ist das die VHS?
- ▷ Nein, das ist die Stadtbibliothek. Die VHS ist am Marktplatz.
- ▶ Hält die Linie 7 am Rudolfplatz?
- ▷ Ja, die Linie 7 und die Linie 1.
- ▶ Entschuldigung, ich suche die nächste Post.
- ▷ Die ist in der Frankfurter Straße, neben dem Supermarkt.
- ▶ Entschuldigung, ist das das Jobcenter?
- ▷ Nein, hier ist das Rathaus mit dem Bürgerbüro. Das Jobcenter ist gegenüber der Krankenkasse.

Aufgabe 9a (Track 7)

- ▶ Hallo Karim.
- ▷ Hallo Ana. Wohin gehst du?
- ▶ Heute gehe ich zum Wochenmarkt.
- ▷ Fährst du mit dem Bus?
- ▶ Nein, ich fahre mit dem Fahrrad. Und was machst du?
- ▷ Ich fahre zum Arzt und da nehme ich besser den Bus.
- ▶ Rabia, ich fahre zum Deutschkurs. Kommst du mit?
- ▷ Nein, ich komme heute später. Ich fahre noch zum Bürgerbüro. Fährst du mit dem Auto und kommst du am Rathaus vorbei?
- ▶ Nein, leider nicht. Ich nehme heute die Straßenbahn. Zum Rathaus fährst du besser mit der U-Bahn.

Aufgabe 10a/b (Track 8)

- ▶ Entschuldigung, wie komme ich zum Hauptbahnhof?
- ▷ Gehen Sie hier über die Ampel. Dann die Beethovenstraße immer geradeaus bis zur nächsten großen Kreuzung. An der Kreuzung gehen Sie rechts in die Mozartstraße. Da sehen Sie schon die St.-Anna-Kirche. Hinter der Kirche nehmen Sie die zweite Straße links. Das ist die Bahnhofstraße. Nach ungefähr 400 Metern sehen Sie den Bahnhof.
- ▶ Also, hier über die Ampel. Dann immer geradeaus. An der Kreuzung rechts und nach der Kirche die zweite Straße links.
- ▷ Genau!
- ▶ Gut. Dann vielen Dank!

Lektion 8

Aufgabe 2b/c (Track 9)

Ich arbeite im Krankenhaus, aber ich bin kein Arzt. Ich bin Koch. Ich koche das Essen für die Leute im Krankenhaus. Wir haben manchmal viel Stress in der Küche, aber ich mag meinen Beruf.

Meine Arbeit ist sehr interessant. Ich bin Techniker und installiere Computersysteme. Mein Arbeitstag beginnt um 8.00 und endet um 16.30 Uhr. Am Wochenende habe ich immer frei.

Ich bin Hausfrau. Ich habe zwei kleine Kinder, einen Mann und einen Hund. Da ist immer viel zu tun. Ich mag meine Arbeit – na ja, nicht immer. Ich putze nicht gern Fenster. Das ist langweilig.

Ich arbeite noch nicht. Ich bin Studentin und studiere Mathematik. Vormittags bin ich an der Universität und nachmittags lerne ich zu Hause. Am Wochenende treffe ich Freunde und wir gehen oft in die Disko oder zu Konzerten.

Aufgabe 4a (Track 10)

- ▶ Arbeitest du gern zu Hause?
- ▷ Nein, lieber im Büro.
- ▶ Arbeitest du lieber vormittags oder nachmittags?
- ▷ Lieber nachmittags.
- ▶ Möchtest du heute Deutsch lernen oder morgen?
- ▷ Lieber morgen.
- ▶ Möchtest du lieber Reis oder Nudeln?
- ▷ Lieber Nudeln.

Aufgabe 4b (Track 11)

- ▶ Guten Morgen, Frau Moreno. Wie geht es Ihnen?
- ▷ Es geht so. Ich suche eine Arbeit, aber das ist nicht so einfach. Ich möchte nur halbtags arbeiten.
- ▶ Hmm, wir suchen eine Aushilfe hier im Supermarkt. Wann möchten Sie denn arbeiten? Vormittags?
- ▷ Nein, lieber nachmittags.
- ▶ Ich spreche mal mit Frau Winter. Sie ist die Chefin hier.
- ▷ Das ist sehr nett. Vielen Dank.
- ▶ Sehr gerne. Vielleicht sind wir bald Kolleginnen.

Aufgabe 7b (Track 12)

- ▶ Was sind Sie von Beruf?
- ▷ Ich arbeite als Kellnerin hier im Restaurant.
- ▶ Ist die Arbeit interessant?
- ▷ Es geht so. Die Arbeit ist nie langweilig. Und ich arbeite gern mit Menschen zusammen und viele Gäste sind sehr nett.
- ▶ Haben Sie oft Stress?
- ▷ Manchmal. Von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr haben wir immer viel zu tun. Die Leute haben dann Mittagspause und wollen ganz schnell essen.
- ▶ Arbeiten Sie auch am Samstag?
- ▷ Ja, ich arbeite sehr oft am Samstag und Sonntag. Es sind immer fünf Tage in der Woche.
- ▶ Bis wann müssen Sie heute arbeiten?
- ▷ Bis 18.00 Uhr. Aber ich kann dann noch nicht nach Hause gehen. Ich muss zuerst in die Autowerkstatt. Mein Auto ist kaputt.
- ▶ Oh je!
- ▷ Na ja, es ist nicht so schlimm. Es ist nur eine kleine Reparatur.
- ▶ Na dann, schönen Abend und danke für das Interview.
- ▷ Gern. Schönen Abend.

Aufgabe 9a/b (Track 13)

- ▶ Pizzeria Roma. Hier ist Silvia. Guten Tag.
- ▷ Guten Tag. Mein Name ist Toni Lettinger. Sie suchen einen Pizzafahrer?
- ▶ Ja, das stimmt.
- ▷ Ich suche eine Arbeit als Fahrer ...
- ▶ Haben Sie ein Auto?
- ▷ Ja, ich habe ein Auto und einen Führerschein natürlich auch.
- ▶ Gut. Wir suchen einen Fahrer für abends. Da haben wir immer viel zu tun. Können Sie von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr arbeiten?
- ▷ Ja, kein Problem. Ich bin flexibel.
- ▶ Schön. Wann können Sie anfangen?
- ▷ Ich kann sofort anfangen.
- ▶ Schon am Mittwoch?
- ▷ Ja, gern.
- ▶ Perfekt! Können Sie heute Nachmittag in die Pizzeria kommen? Sie müssen noch ein Formular ausfüllen.
- ▷ Natürlich. Wann denn?
- ▶ Um 15.30 Uhr?
- ▷ Ja, das geht. Wie ist die Adresse?
- ▶ Hauptstraße 98.
- ▷ Gut, dann bis 15:30.
- ▶ Bis dann. Auf Wiederhören.
- ▷ Auf Wiederhören.

Lektion 9**Aufgabe 6a (Track 14)**

- ▶ Guten Tag, Frau Okoye.
- ▷ Guten Tag. Ich habe einen Termin um 10.00 Uhr.
- ▶ Ja richtig, zur Untersuchung. Haben Sie Ihre Versichertenkarte?
- ▷ Hier, bitte.
- ▶ Danke. Dann nehmen Sie bitte noch Platz im Wartezimmer.
- ▷ Dauert es sehr lange?

- ▶ Na ja. Eine halbe Stunde vielleicht.
- ▷ Gut, das geht ja noch.

Aufgabe 7b (Track 15)

Nehmen Sie zweimal am Tag eine Tablette. Einmal morgens und dann abends, bevor Sie ins Bett gehen.
Hier ist Ihre Salbe. Streichen Sie abends ein bisschen Salbe auf das Knie.
Wechseln Sie bitte einmal am Tag den Verband. Das ist wichtig.
Nehmen Sie dreimal am Tag 5 ml Hustensaft.
Wechseln Sie das Pflaster dreimal am Tag.
Nehmen Sie zweimal am Tag vor dem Essen 25 Tropfen mit Wasser ein.

Aufgabe 10a (Track 16)

- ▶ Praxis Dr. Salentin, Wegner, guten Tag.
- ▷ Guten Tag. Böhmer mein Name. Ich brauche einen Termin.
- ▶ Zur Vorsorge oder zur Untersuchung?
- ▷ Zur Untersuchung.
- ▶ Möchten Sie vormittags oder nachmittags?
- ▷ Lieber nachmittags.
- ▶ Nächste Woche Dienstag um 15.00 Uhr?
- ▷ Geht das nicht früher? Ich habe Schmerzen.
- ▶ Kommen Sie dann morgen um 11.00 Uhr in die Notfallsprechstunde.

Aufgabe 10b (Track 17)

- ▶ Praxisgemeinschaft Emmerich und Pohl, was kann ich für Sie tun?
- ▷ Schmidt hier. Ich habe heute um 15.00 Uhr einen Termin bei Frau Dr. Emmerich. Mein Sohn ist aber leider krank. Er hat Fieber. Ich muss den Termin leider absagen.
- ▶ Ich verstehe – da kann man nichts machen. Möchten Sie denn einen neuen Termin?
- ▷ Gerne.
- ▶ Können Sie nächste Woche Donnerstag um 10.00 Uhr?
- ▷ Nächste Woche Donnerstag ist der 31., oder?
- ▶ Ja genau. Um 10.00 Uhr, geht das?
- ▷ Ja, das geht.
- ▶ Gut, Frau Schmidt, dann am Donnerstag, den 31., um 10.00 Uhr.
- ▷ Vielen Dank.

Aufgabe 11 (Track 18)

- ▶ Altenpflegeheim „Haus Aja“, guten Tag. Sie sprechen mit Daniela Peters.
- ▷ Guten Tag, mein Name ist Okoye, Joana Okoye. Ich mache zurzeit ein Praktikum bei Ihnen. Frau Schreiber ist meine Praktikumsbetreuerin.
- ▶ Guten Tag, Frau Okoye.
- ▷ Ich kann leider für eine Woche nicht zum Praktikum kommen.
Ich bin krank. Ich habe Fieber. Der Arzt sagt, ich soll im Bett bleiben.
- ▶ Gut, Frau Okoye. Ich sage Frau Schreiber Bescheid.
- ▷ Ich schreibe Frau Schreiber noch.
- ▶ Das ist gut. Dann gute Besserung!
- ▷ Vielen Dank!

Lektion 10**Aufgabe 1a (Track 19)**

- ▶ Hallo, Marie. Wie geht es dir?
- ▷ Ganz gut. Ich bin nur ein bisschen müde. Ich habe viel gearbeitet.
- ▶ Hast du Nachtdienst gehabt?
- ▷ Ja, letzte Woche und diese Woche auch. Ein Kollege ist krank, da haben wir viel zu tun. Aber sag mal, wie geht es dir? Hast du jetzt frei?

- ▶ Ja, Martin und ich haben endlich Urlaub. Wir haben heute bis zehn geschlafen. Dann hat Martin Kaffee gekocht und wir haben gemütlich gefrühstückt.
- ▷ Wunderbar! Und wann fahrt ihr nach Norderney?
- ▶ Morgen früh. Wir haben schon den Koffer gepackt.
- ▷ Oh! Kein Urlaubsstress?
- ▶ Na ja, ein bisschen. Ich habe gestern noch die Fahrräder repariert, und Martin hat die Wohnung geputzt und einen Kuchen gebacken. Aber jetzt ist alles fertig.
- ▷ Das ist schön. Du, es tut mir leid, aber ich muss jetzt zur Arbeit gehen. Können wir morgen telefonieren?
- ▶ Natürlich. Ich rufe morgen Nachmittag an.
- ▷ Bis dann. Gute Reise.

Aufgabe 3a/b (Track 20)

- ▶ Sag mal, Sandro, hast du gestern Milch und Kaffee gekauft?
- ▷ Nein, nur Bier.
- ▶ Aber wir brauchen auch Milch und Kaffee! Ich habe extra einen Einkaufszettel geschrieben. Hast du den nicht gelesen?
- ▷ Einen Einkaufszettel? Ich habe keinen Zettel gesehen.
- ▶ Na gut. Kannst du bitte noch Milch und Kaffee kaufen?
- ▷ Jetzt? Nein, das geht jetzt nicht. Das Fußballspiel fängt gleich an. Möchtest du ein Bier?
- ▶ Was habt ihr am Wochenende gemacht?
- ▷ Nicht viel. Am Samstag haben wir das Fußballspiel im Fernsehen gesehen: Deutschland – Italien. Am Sonntag habe ich Musik gehört. Meine Frau hat einen Film gesehen und dann mit ihrer Schwester telefoniert. Stundenlang ...
- ▶ Hast du am Samstag das Fußballspiel gesehen, Rabia?
- ▷ Nein, ich habe mit Ana und Miguel Deutsch gelernt, und abends haben wir zusammen gegessen.
- ▶ Ah, habt ihr alle zusammen gekocht oder wieder einmal Ana alleine?
- ▷ Wie immer. Ana hat gekocht. Sie hat eine Tomatensuppe gekocht und Brot gebacken. Lecker!

Aufgabe 6a (Track 21)

- ▶ Es ist sehr schön hier auf Norderney.
- ▷ Ja, sehr schön und sehr ruhig. Ich wohne gerne hier.
- ▶ Hast du schon immer hier gelebt?
- ▷ Nein, früher habe ich in Kiew, Hamburg und Berlin gelebt.
- ▶ Und wo bist du geboren?
- ▷ In Kiew, aber ich bin in Hamburg aufgewachsen und zur Schule gegangen. Und dann habe ich viele Jahre in Berlin gewohnt. Ich habe dort als Ingenieur gearbeitet.

Aufgabe 7b (Track 22)

- ▶ Sag mal, Viktor, wie lange kennst du Martin schon?
- ▷ Viele Jahre. Wir haben zusammen in Hamburg studiert. Nach dem Studium ist Martin nach Düsseldorf gegangen und ich nach Berlin.
- ▶ Und wann bist du nach Norderney gekommen?
- ▷ Letztes Jahr. Früher habe ich hier oft Urlaub gemacht. Ich bin jedes Jahr nach Norderney gefahren und habe die Natur fotografiert: den Strand, das Meer und die Tiere. Fotografieren ist mein Hobby, und jetzt ist es auch mein Beruf.
- ▶ Du arbeitest hier als Fotograf?
- ▷ Ja, ich mache Fotos für Postkarten. Ich verdiene nicht viel, aber die Arbeit ist sehr schön. Gestern habe ich die Seehunde fotografiert. Die Touristen mögen Seehunde und kaufen gerne die Postkarten. Jetzt sind gerade die Seehundbabys geboren. Die sind süß.
- ▶ Ich habe noch nie Seehundbabys in der Natur gesehen. Nur im Fernsehen.
- ▷ Wir fahren gleich hin. Dann kannst du sie sehen.
- ▶ Oh ja, gerne. Wo ist Martin denn? Wir warten schon zwanzig Minuten ... Ah, da ist er ja. Mach schnell, Martin! Wir fahren jetzt.
- Ich komme ja schon. Tut mir leid. Habt ihr lange gewartet? Ich habe noch Postkarten gekauft. Hier, guckt mal: Seehunde. Die sind doch süß, oder?

Aufgabe 8 (Track 23)

- ▶ Hallo Ella. Wie geht's? Wie war der Urlaub?
- ▷ Schön, aber sehr kurz. Wir waren vier Tage auf Norderney. Warst du schon mal dort?
- ▶ Nein, ich war noch nie auf Norderney.

Aufgabe 10a (Track 24)

- ▶ Hast du schon die Hausaufgaben gemacht? Die waren wirklich schwer.
- ▷ Nein, ich hatte am Wochenende keine Zeit. Wir hatten Besuch. Meine Schwester und ihre Kinder waren da.

Aufgabe 11a (Track 25)

- ▶ Wie war dein Tag gestern, Lisa?
- ▷ Sehr schön. Ich war im Schwimmbad.
- ▶ Warst du nicht im Büro?
- ▷ Nein, ich hatte frei.
- ▶ Wie war dein Wochenende, Peter?
- ▷ Nicht so gut. Die Kinder waren krank, das Auto war kaputt und meine Frau war nicht da. Ich hatte viel zu tun.
- ▶ Oh je ...
- ▶ Und wie war dein Wochenende?
- ▷ Ganz gut. Am Samstag hatte ich Dienst, aber am Sonntag habe ich nicht gearbeitet. Ich war zu Hause und habe den ganzen Tag Filme gesehen.
- ▶ Hallo, Herr Konrad. Wie war Ihr Urlaub? Waren Sie wieder am Meer?
- ▷ Nein, wir waren in den Bergen. Die Kinder sind Ski gefahren und hatten sehr viel Spaß. Der Urlaub war wirklich super.

Lektion 11

Aufgabe 1b (Track 26)

- ▶ Kommst du am Samstag mit zu der Party von Stefan, Sandro und Miguel?
- ▷ Ja, klar, du auch, oder? Aber ich weiß nicht, was ich anziehen soll. Was meinst du? Vielleicht ziehe ich die Jeans und den roten Pullover an. Schau mal, der war sehr teuer.
- ▶ Hm, die Jeans finde ich super, aber der Pulli ist nicht schön. Und er ist langweilig.
- ▷ Na, gut. Wie findest du die Hose? Ich mag sie. Sie ist bequem. Und dazu die Bluse und den Pullover. Gut?
- ▶ Auf keinen Fall! Sie ist bequem, ja. Die Bluse ist klasse, aber du trägst sie oft. Und der Pullover ... Ich weiß, du magst ihn, aber ich finde ihn furchtbar. Warum ziehst du nicht das Kleid an? Das ist sehr schön.
- ▷ Nein, das möchte ich nicht anziehen. Ich habe noch den Rock. Guck mal.
- ▶ Ja, der ist klasse!
- ▷ Hm, aber dann brauche ich noch eine Bluse und Schuhe. Hast du morgen Zeit? Gehen wir zusammen in die Stadt?
- ▶ Ja, gerne. Gute Idee.

Aufgabe 1d (Track 27)

- ▶ Treffen wir uns um 16 Uhr an der Hauptwache, wie immer?
- ▷ Gut. Also du brauchst eine Bluse und Schuhe. Und ich brauche neue Socken, einen Schal und vielleicht finde ich eine Jacke.
- ▶ Ach und ich möchte noch einen Pullover. Du sagst ja, der Pullover ist nicht schön.
- ▷ Lass uns gleich eine Liste schreiben, was wir brauchen. Wir vergessen sonst sicher die Hälfte.

Aufgabe 3a (Track 28)

rot, grün, blau, gelb, weiß, beige, lila, rosa, braun, schwarz, orange, grau

Aufgabe 5a (Track 29)

- ▶ Wie gefällt dir die Bluse?
- ▷ Ich weiß nicht. Sie gefällt mir nicht so gut. Eine Bluse in Blau zu deinem Rock? Ich weiß nicht.

- ▶ Mir gefällt sie sehr gut, aber ich glaube, sie passt mir nicht. Sie ist zu klein.
- ▷ Vielleicht kann dir die Verkäuferin helfen?
- ▶ Die Bluse ist zu klein. Haben Sie sie auch in Größe 38?
- Natürlich, hier bitte.
- ▶ Danke, die probiere ich mal an.
- ▶ Meinst du, das T-Shirt passt mir?
- ▷ Die Farbe ist gut, aber das Shirt ist zu weit.
- ▶ Dann nehme ich es in Größe XS.
- ▷ Nein, das ist zu eng.
- Größe S könnte Ihnen passen. Hier bitte.
- ▶ Vielen Dank.

Aufgabe 6a/b (Track 30)

- ▶ Kann ich Ihnen helfen?
- ▷ Ich brauche eine Hose.
- ▶ Wie gefällt Ihnen dieses Modell?
- ▷ Das ist ganz schön. Aber ich möchte keine Hose in Rosa.
- ▶ Kein Problem, wir haben die Hose auch in Grün. Gefällt Ihnen die Farbe besser?
- ▷ Ja, die ist viel schöner. Ich probiere sie mal an.
- ▶ Und? Passt die Hose?
- ▷ Nein, leider nicht. Haben Sie die noch größer? Sie ist zu eng.
- ▶ Größer? Nein, leider nicht. Hier ist noch ein anderes Modell. Das ist aber teurer.
- ▷ Was kostet diese Hose denn?
- ▶ 98,95 Euro. Die andere Hose ist günstiger – nur 57,50 Euro.
- ▷ Ich finde diese Hose am schönsten, aber sie ist auch am teuersten. Ich weiß nicht, vielleicht kaufe ich lieber einen Rock. Röcke habe ich doch am liebsten!

Aufgabe 8a (Track 31)

- ▶ Entschuldigung, ich möchte etwas umtauschen.
- ▷ Ja, was denn?
- ▶ Den Mantel hier.
- ▷ Ist etwas nicht in Ordnung damit? Ist er kaputt?
- ▶ Nein, aber der ist zu eng. Ich habe ihn gestern gekauft, aber er passt mir doch nicht richtig.
- ▷ Haben Sie noch den Kassenbon?
- ▶ Ja natürlich. Hier bitte.
- ▷ Möchten Sie das Geld zurück oder nehmen Sie einen anderen Mantel?
- ▶ Ich weiß nicht. Ich glaube, ich möchte jetzt doch lieber einen Anorak. Haben Sie einen in Größe 38?

Lektion 12

Aufgabe 1b (Track 32)

- ▶ Thomas? Fährst du mit dem Fahrrad zur Arbeit?
- ▷ Nein, heute nicht. Es regnet.
- ▶ Puh, es ist so heiß heute!
- ▷ Ja, es sind 31 Grad. Möchtest du etwas trinken?
- ▶ Oh ja, eine Limonade mit viel Eis, bitte.
- ▶ Gehen wir spazieren?
- ▷ Hmm, ich weiß nicht. Das Wetter ist nicht so schön.
- ▶ Regnet es denn?
- ▷ Nein, aber es ist windig und kalt. Es ist minus ein Grad.
- ▶ Guck mal, Hanna: Die Sonne scheint. Gehen wir in den Garten?
- ▷ Ja, gute Idee.

Aufgabe 2c (Track 33)

Und nun der Wetterbericht: In ganz Deutschland ist es heute sehr heiß. Im Norden ist es am Nachmittag bewölkt und es regnet. In Süddeutschland ist es den ganzen Tag sonnig und trocken. Morgen ist das Wetter auch in Norddeutschland besser und die Sonne scheint.

Aufgabe 4 (Track 34)

- ▶ Papa, die Sonne scheint! Ich gehe nach draußen. Ich will Fahrrad fahren.
- ▷ Das geht nicht, Finja. Dein Fahrrad ist doch kaputt.
- ▶ Ach ja. Kannst du es reparieren?
- ▷ Ja, aber nicht jetzt. Mama und ich wollen einkaufen gehen.
- ▶ Mama, es schneit! Darf ich nach draußen? Ich will mit Papa einen Schneemann bauen.
- ▷ Ja natürlich. Hast du deine Handschuhe?
- ▶ Ja, meine Handschuhe und meinen Schal.
- ▷ Gut, dann viel Spaß!
- ▶ Mama, ich habe die Hausaufgaben fertig!
- ▷ Schön! Dann kannst du jetzt nach draußen gehen.
- ▶ Nein, es ist kalt heute. Ich will nicht nach draußen. Ich will lieber fernsehen.

Aufgabe 8a (Track 35)

- ▶ Rabia? Welcher Tag ist heute?
- ▷ Der 26. April. Morgen hat deine Mutter Geburtstag.
- ▶ Ach ja, stimmt.
- ▶ Entschuldigung, ist heute der zehnte Januar oder der elfte?
- ▷ Der zehnte.
- ▶ Danke.
- ▶ Mama, welcher Tag ist heute?
- ▷ Heute ist Dienstag.
- ▶ Und das Datum?
- ▷ Der zweite Oktober.
- ▶ Der zweite Oktober? Dann muss ich morgen nicht in die Schule?!
- ▷ Genau, morgen ist ein Feiertag. Da hast du frei.

Aufgabe 9a/b (Track 36)

- ▶ Hallo, Mama. Du, ich bin ganz aufgeregt. Wir haben jetzt endlich einen Termin für unsere Hochzeit.
- ▷ Marco, wie schön. Ich freue mich so! Wann ist denn der große Tag?
- ▶ An einem Freitag im Juni.
- ▷ Freitag. Na ja gut, aber ein Samstag ist doch noch besser, oder?
- ▶ Ja, vielleicht. Aber samstags gibt es nie Termine. Das Standesamt macht nur ganz selten am Samstag auf.
- ▷ Na, dann muss es eben ein Freitag sein. Welches Datum genau ist es denn?
- ▶ Der 13. Juni.
- ▷ Was? Der 13.? Marco, das geht nicht. Auf keinen Fall!
- ▶ Wieso? Was ist denn falsch an dem Datum?
- ▷ Freitag, der 13. Das ist ein Unglückstag! Ihr werdet nicht glücklich, wenn ihr an so einem Tag heiratet. Ist denn Andrea einverstanden?
- ▶ Ja, Andrea sagt, Freitag der 13. ist ein Glückstag. Und Andrea hat immer recht.
- ▷ Hm. Na, ich weiß nicht. Wir reden noch mal darüber. Tschüss, Marco.
- ▶ Tschüss, Mama.

Aufgabe 10b (Track 37)

- ▶ Du, Laura? Wassila und Giovanni machen eine Grillparty. Kommst du auch?
- ▷ Ja, klar. Ich komme gern. Hast du schon ein Geschenk?
- ▶ Nein, aber ich will einen Kuchen backen. Giovanni liebt Kuchen.
- ▷ Ah, gute Idee. Und was mache ich? – Vielleicht schenke ich ihm ein Buch.
- ▶ Nein. Giovanni liest nicht gern. Blumen sind besser!
- ▷ Blumen? Für einen Mann?
- ▶ Warum nicht? Männer mögen auch Blumen ...
- ▷ Hmm, ja, warum nicht. Giovanni liebt seinen Garten. Er hat viele Blumen.
- ▶ Das stimmt. Und er will noch Blumen pflanzen. Das hat er vorgestern erzählt.
- ▷ Perfekt! Dann kaufe ich ein paar Blumen für den Garten.

Arbeitsbuch

Lektion 7

Aufgabe 2d (Track 43)

Morgens fahre ich immer mit dem Zug.

Fährst du morgen mit dem Auto?

Aha, Sie fahren also mit dem Taxi. Gut.

Carlo und ich fahren manchmal mit der S-Bahn.

Mit der Straßenbahn fährt man 15 Minuten.

Fahrt ihr auch mit dem Bus um 18.30 Uhr?

Aufgabe 3a (Track 44)

Nimmst du morgen auch den Zug um 6.30 Uhr?

Super. Dann nehmen wir die Straßenbahn Nummer 12.

Ich nehme montags immer den Motorroller.

Claudia und Ralf nehmen den Bus um 15.30 Uhr.

Mein Mann nimmt abends oft die U-Bahn.

Nehmt ihr auch das Fahrrad?

Aufgabe 9 (Track 45)

► Hallo Svetlana. Wie geht es dir?

▷ Hallo Maxim. Gut, danke. Wohin fährst du?

► Jetzt fahre ich zur Post.

▷ Oh, das ist weit weg. Nimmst du die Straßenbahn?

► Nein, ich fahre mit dem Bus. Das geht schneller. Und wohin fährst du?

▷ Ich fahre mit dem Fahrrad zum Bürgerbüro.

► Ach so. Na dann viel Spaß!

► Hallo Igor. Fährst du auch zum Wochenmarkt?

▷ Nein, ich bin krank. Ich fahre jetzt zur Apotheke.

► Oh, das ist nicht gut. Aber du nimmst nicht das Auto, oder?

▷ Nein, nein. Ich fahre nicht allein. Ich nehme das Taxi.

► Ah, super. Dann nehme ich das Auto. Ich möchte noch zum Wochenmarkt. Ich möchte Obst und Gemüse einkaufen. Gute Besserung!

▷ Danke, Mia.

► Hallo Luis! Hast du kurz Zeit?

▷ Nein, ich habe leider keine Zeit.

► Wohin gehst du denn?

▷ Ich fahre zum Schwimmbad. Meine U-Bahn kommt in 10 Minuten.

► Ah, okay. Das ist kein Problem. Ich möchte heute Nachmittag nach Berlin fahren.

▷ Zum Bahnhof nimmst du besser die Straßenbahn.

► Ach nein. Das möchte ich nicht. Ich gehe zu Fuß.

Aufgabe 11 (Track 46)

► Entschuldigung.

▷ Ja?

► Wie komme ich zum Jobcenter?

▷ Gehen Sie hier geradeaus. Nehmen Sie die zweite Straße rechts. Dann gehen Sie weiter geradeaus bis zur Kreuzung und weiter über die Kreuzung. Das Jobcenter ist ungefähr 300 Meter hinter der Kreuzung links.

► Gut, vielen Dank.

▷ Gern geschehen.

Lektion 8

Aufgabe 8b (Track 47)

► Frau Jankowska, was sind Sie von Beruf?

▷ Ich arbeite in der Kantine in einem Büro.

► Ist die Arbeit interessant?

▷ Naja, langweilig ist die Arbeit nicht. Ich habe immer viel zu tun. Ich arbeite in der Küche, manchmal serviere ich Essen und Getränke, abends muss ich auch noch putzen.

► Sie haben also viel Stress.

▷ Ja, das ist richtig. Ich arbeite aber gern mit Menschen und die Kollegen sind alle sehr nett.

► Und wie sind Ihre Arbeitszeiten?

▷ Ich fange morgens um 9 Uhr an und bin um 18 Uhr fertig. Manchmal muss ich bis 20 Uhr arbeiten, aber nicht oft.

► Und bis wann müssen Sie heute arbeiten?

▷ Heute ist Samstag. Da kann ich schon um 14 Uhr nach Hause.

Aufgabe 10 (Track 48)

Arbeiten Sie gern am Wochenende?

Wann können Sie anfangen?

Fahren Sie lieber mit dem Auto oder mit dem Fahrrad?

Sind Sie immer pünktlich?

Aufgabe 11 (Track 49)

► Wann frühstücken Sie morgens?

▷ Immer schon um fünf. Ich arbeite im Krankenhaus und muss sehr früh mit der Arbeit beginnen. Ich trinke nur einen Kaffee mit Milch.

► Haben Sie einen Führerschein?

▷ Ja, ich bin Taxifahrer.

Aufgabe 12 (Track 50)

Können Sie als Kellnerin bei uns arbeiten?

Doro arbeitet als Köchin im Restaurant.

Ich möchte flexibel arbeiten.

Wir können schon perfekt Deutsch sprechen.

Aufgabe 13 (Track 51)

► Haben Sie am Dienstagmittag Zeit? Ich kann dann kommen und die Tür reparieren.

▷ Nein, leider nicht. Ich arbeite bis sieben Uhr abends. Aber am Freitag habe ich schon um vier Uhr Feierabend.

Aufgabe 14 (Track 52)

Ich suche eine Arbeit als Köchin. | Ich habe viel Zeit | und kann flexibel arbeiten, | auch am Abend | oder am Wochenende.

Lektion 9

Aufgabe 2b (Track 53)

► Ich habe Kopfschmerzen. Mein Kopf tut weh.

▷ Ich habe Halsschmerzen. Mein Hals tut weh.

► Ich habe Bauchschmerzen. Mein Bauch tut weh.

▷ Ich habe Ohrenschmerzen. Mein Ohr tut weh. Meine Ohren tun weh.

► Ich habe Zahnschmerzen. Mein Zahn tut weh. Meine Zähne tun weh.

Aufgabe 6b (Track 54)

- ▶ Hast du Schmerzen?
- ▷ Ja, mein Rücken tut weh.
- ▶ Und was machst du? Nimmst du Tabletten?
- ▷ Ich gehe morgen zum Arzt.

Aufgabe 12 (Track 55)

Guten Tag, Herr Kowalski. Heute ist Montag, der 30. Mai. Sie haben einen Termin zur Untersuchung morgen, am Dienstag. Leider müssen wir diesen Termin verschieben. Doktor Schneider ist krank geworden. Können Sie am Mittwoch, den 1. Juni kommen? Vielen Dank.

Hier ist der automatische Anrufbeantworter Praxis Dr. Wallmann. Unsere Praxis ist zur Zeit geschlossen. Sprechstunden sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, sowie Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. In dringenden Fällen rufen Sie bitte den ärztlichen Notdienst an, Telefon: 069 19292.

Praxis Dr. Müller, mein Name ist Kohler. Frau Okoye, Sie haben morgen um 14.30 Uhr einen Termin. Können Sie vielleicht schon etwas früher kommen, um 14 Uhr? Bitte rufen Sie uns heute noch an. Unsere Telefonnummer ist: 59 22 31. Danke.

Aufgabe 13 (Track 56)

- ▶ Guten Tag, kann ich meinen Termin absagen?
- ▷ Können Sie morgen Nachmittag kommen?

Lektion 10**Aufgabe 13b (Track 57)**

Liebe Julia,
viele Grüße aus dem Urlaub. Wir sind an der Nordsee, auf der Insel Borkum. Es ist sehr schön hier. Wir haben sehr viel gemacht. Wir sind viel Fahrrad gefahren und wir sind den ganzen Tag am Strand spazieren gegangen. Natürlich haben wir auch sehr gut gegessen. Letzte Woche haben wir auch die Stadt Emden gesehen. Nach Emden sind wir mit dem Schiff gefahren. Leider bin ich etwas krank, ich habe die letzten Tage nicht gut geschlafen. Gestern bin ich schon sehr früh ins Bett gegangen. Aber jetzt geht es mir schon wieder gut.
Bis bald.
Lola
PS.: Ich habe superschöne Fotos gemacht!

Aufgabe 17 (Track 58)

- ▶ Sag mal, Lucy, hast du schon Urlaubspläne?
- ▷ Ja, dieses Jahr möchte ich in die Berge.
- ▶ Du fährst doch immer ans Meer und an den Strand?
- ▷ Weißt du, da war ich jedes Jahr. Jetzt will ich einmal etwas anderes machen.
- ▶ Robert, du fährst in den Urlaub? Erzähl mal.
- ▷ Ja, ich habe die Koffer gepackt und bald kann es losgehen.
- ▶ Wohin fährst du?
- ▷ Dieses Jahr mache ich einen Städteurlaub. Ich möchte Deutschland besser kennenlernen.
- ▶ Aber du warst doch schon in Berlin, in München, in Frankfurt ...
- ▷ Ja, aber Hamburg kenne ich gar nicht. Die Stadt möchte ich sehen.
- ▶ Und machst du dann auch Urlaub am Meer?
- ▷ Nein, ich habe zu wenig Zeit. Vielleicht nächstes Jahr.
- ▶ Ella, wie war dein Wochenende?

- ▷ Schön. Das Wetter war gut. Ich bin viel Fahrrad gefahren. Am Sonntag war ich im Schwimmbad. Warst du im Kino? Da gibt es doch den neuen Film von ...
- ▶ Nein, ins Kino gehe ich diese Woche.

Aufgabe 18 (Track 59)

Ich bin gefahren.
Ich bin nach Berlin gefahren.
Ich bin letztes Jahr nach Berlin gefahren.
Ich habe gekauft.
Ich habe Brot und Brötchen gekauft.
Ich habe Brot, Brötchen und Kaffee gekauft.
Ich habe Brot, Brötchen, Kaffee und Milch gekauft.
Ich habe Brot, Brötchen, Kaffee und Milch im Supermarkt gekauft.
Haben Sie das Meer gesehen?
Haben Sie das Meer und den Strand gesehen?
Haben Sie das Meer, den Strand und die Seehunde gesehen?

Lektion 11**Aufgabe 6b (Track 60)**

Im Sommer trage ich gern T-Shirts und Jeans. Im Winter trage ich Jacken und Pullover. Mäntel gefallen mir nicht. Beim Sport liebe ich meinen Jogginganzug. Auf der Arbeit trage ich oft Hemden und nur selten Jeans. Anzüge muss ich bei meinem Job nicht tragen. Ja, und in der Freizeit mag ich T-Shirts und Jeans, die trage ich immer.

Aufgabe 8 (Track 61)

Meine Damen und Herren. Heute im Angebot T-Shirts. Alle Farben. Das Stück für nur 9,90.
Liebe Eltern, der kleine Tobias steht bei uns im 1. Stock an der Kasse.
Er ist 6 Jahre alt, blond, trägt Jeans und ein rotes T-Shirt. Bitte kommen Sie schnell und holen ihn ab.
Meine Damen und Herren. Es ist gleich 20 Uhr und unser Kaufhaus schließt. Bitte gehen Sie zur Kasse und beenden Sie für heute Ihre Einkäufe. Wir freuen uns Sie morgen wiederzusehen.
Der Fahrer des Autos mit dem Kennzeichen M-DF-777 möchte bitte sofort zu seinem Auto kommen. Ihr Wagen steht im Parkverbot vor dem Kaufhaus. Ich wiederhole: an den Fahrer des Autos mit dem Kennzeichen M-DF-777: Bitte fahren Sie sofort weg.
Liebe Kundinnen und Kunden. Morgen ist verkaufsoffener Sonntag. Sie können also das ganze Wochenende bei uns einkaufen. Wir haben wie immer bis 20 Uhr geöffnet.

Aufgabe 9 (Track 62)

- ▶ Entschuldigung. Können Sie mir helfen?
- ▷ Ja, gerne. Womit kann ich Ihnen behilflich sein?
- ▶ Ich suche einen Mantel.
- ▷ Sehen Sie: Hier haben wir die neuesten Mäntel aus der Winterkollektion. Hier der grüne zum Beispiel – sehr gute Qualität!
- ▶ Haben Sie den Mantel auch in Größe 44?
- ▷ Ja, dieses Modell haben wir von Größe 34 bis 48.
- ▶ Kann ich den Mantel anprobieren?
- ▷ Natürlich. Sehr schön! Gefällt er Ihnen?
- ▶ Wunderbar! Wie viel kostet er denn?
- ▷ 599 €. Aber wissen Sie, es handelt sich um Biowolle ...

Aufgabe 13b (Track 63)

- ▶ Guten Tag. Können Sie mir helfen? Ich habe gestern einen Pullover gekauft. Leider passt er nicht. Er ist zu eng. Kann ich ihn umtauschen?
- ▷ Ja, kein Problem. Haben Sie den Kassenbon dabei?
- ▶ Ja, hier ist er.
- ▷ Gut, dann schauen Sie mal. Hier haben wir einen Pullover in Größe L.
- ▶ Ja, gut. Kann ich den anprobieren?
- ▷ Natürlich. ... Und, passt er?
- ▶ Ja, danke. Ich nehme diesen Pullover.

Lektion 12**Aufgabe 2b (Track 64)**

Sie hören nun die Wettervorhersage für Deutschland für das kommende Wochenende. In Norddeutschland regnet es am Samstag bei 14°, im Osten ist es bewölkt und windig, 16°. In Westdeutschland weht ebenso ein starker Wind, es bleibt aber trocken. Im Süden wird es wärmer, der Himmel ist bewölkt, aber es gibt keinen Regen. Die Temperaturen liegen bei 18°.

Aufgabe 2c (Track 65)

Morgen ist überwiegend schönes Wetter in Deutschland. Im Norden wird es warm, bis 20 Grad. Die Sonne scheint auch im Westen und im Osten mit bis zu 25 Grad und im Süden wird es heiß bis 35 Grad. Zum Wochenende wird es leider kalt.

Aufgabe 4a (Track 66)

der Frühling, der Herbst, der Sommer, der Winter
der Norden, der Süden, der Westen, der Osten

Aufgabe 9b (Track 67)

Wochenende, Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Aufgabe 10 (Track 68)

- ▶ Hallo, Rabia, wie geht es dir?
- ▷ Mir geht es gut, Mario, schön, dass du anrufst. Geht's dir auch gut und wie ist das Wetter in Italien?
- ▶ Wunderbar, Rabia, wunderbar! Heute, am zweiten Juni, wird in Italien der Tag der Republik gefeiert. Unser Nationalfeiertag.
- ▷ Toll! Dann feiert schön, du und deine Familie. Unser iranischer Nationalfeiertag ist am zehnten Februar. Unser größter Tag! Wann kommst du denn nach Deutschland zurück?
- ▶ Am vierzehnten Juli.
- ▷ Na, prima, dann feiern wir den französischen Nationalfeiertag gemeinsam mit Natalie und André.
- ▶ Genau! Ich freu mich. Bis bald, Rabia.
- ▷ Mach's gut, Mario. Tschüss.

Aufgabe 11c (Track 69)

Heute ist der 7.2.2016.

Heute ist der 30.11.1998.

Heute ist der 25.5.1954.

Heute ist der 3.10.2019.

Zwischentests

zu den Lektionen 7–9 (Track 70)

Nummer 1

Frau Kaya, kommen Sie bitte zur Anmeldung. Wir brauchen Ihre Gesundheitskarte. Frau Kaya, bitte zur Anmeldung.

Nummer 2

Liebe Fahrgäste! Diese Straßenbahn fährt heute nur bis zum Rathaus. Nehmen Sie bitte den Bus Nummer 15A bis zum Bahnhof. Zum Bahnhof bitte Bus 15A.

zu den Lektionen 10–12 (Track 71)

Nummer 1

- ▶ Hallo Karin! Ich habe eine Frage: Darf ich bei der Arbeit eine Hose tragen, oder soll ich besser einen Rock tragen? Ich trage lieber eine Hose, am liebsten Jeans.
- ▷ Hallo Miriam! Du musst keinen Rock tragen. Ich trage auch am liebsten Hosen. Du darfst auch Jeans tragen, kein Problem!

Nummer 2

Hallo Mia, hier ist Yasmin. Ich habe dir eine E-Mail geschrieben, aber du hast nicht geantwortet. Ich komme morgen eine Stunde früher an, schon um fünf, nicht um sechs. Passt das? Ruf mich bitte an! Tschüss!

Übungstest Start Deutsch 1

(Track 72)

Hören, Teil 1

Sie hören sechs kurze Texte.

Sie hören jeden Text zweimal.

Markieren Sie: a, b, oder c.

Beispiel

- ▶ Ich habe vergessen, welche Zimmernummer wir haben. Haben wir 61 oder 67?
- ▷ Das steht auf dem Zimmerschlüssel.
- ▶ Richtig!
- ▷ Und welche Zimmernummer haben wir?
- ▶ Wir haben 67.

Nummer 1

- ▶ Guten Tag. Haben Sie heute Birnen?
- ▷ Guten Tag. Birnen haben wir leider keine. Aber die Äpfel sind sehr schön.
- ▶ Ach nein. Äpfel mag ich nicht. Dann nehme ich Bananen.
- ▷ Diese hier?
- ▶ Hm, geben Sie mir lieber noch zwei.
- ▷ Aber gerne. Bitte sehr, Ihre Bananen. Das macht 2,99 Euro.

Nummer 2

- ▶ Entschuldigung, hält hier der Bus zum Bahnhof?
- ▷ Nein, hier halten die Busse 12 und 13. Die fahren nicht zum Bahnhof.
- ▶ Und wie komme ich bitte zum Bahnhof?
- ▷ Nehmen Sie am besten den Bus Nummer 30. Der hält gleich links an der nächsten Ecke.
- ▶ Vielen Dank!
- ▷ Bitte, gerne!

Nummer 3

- ▶ Kann ich Ihnen helfen?
- ▷ Ach ja, bitte. Ich möchte eine Hose kaufen. Sie soll zu dieser Jacke passen.
- ▶ Größe 52? Diese hier vielleicht? Die Farbe passt gut.
- ▷ Ja, die ist sehr schön. Die gefällt mir.
- ▶ Darf ich Ihnen vielleicht auch einen Pullover bringen?

Nummer 4

- ▶ Hallo, Yasmin!
- ▷ Hallo, Peter!
- ▶ Kommst Du morgen auch zum Fest?
- ▷ Ja, klar. Soll ich einen Kuchen mitbringen?
- ▶ Nein, lieber einen Salat, oder was zum Trinken.
- ▷ Ich kann einen Salat machen. Ist das in Ordnung?
- ▶ Sehr gut, ja. Dann bis morgen!
- ▷ Ja, bis morgen. Ich freue mich!

Nummer 5

- ▶ Guten Tag. Ich möchte meine Tochter anmelden.
- ▷ Die Anmeldung ist nebenan, Zimmer 215.
- ▶ Aber hier steht Zimmer 213 und Zimmer 214.
- ▷ Oh, das ist ein Fehler! Ich schreibe gleich einen neuen Zettel: Anmeldung in Zimmer 215, ab 13.00 Uhr.
- ▶ Okay, danke. Und auf Wiedersehen!
- ▷ Wiedersehen.

Nummer 6

- ▶ Guten Morgen, Frau Petri. Gehen Sie auch zur Bushaltestelle?
- ▷ Guten Morgen, Herr Alkan. Nein, heute nicht. Das Wetter ist so schön, da nehme ich lieber das Fahrrad zur Arbeit.
- ▶ Sehr gut! Aber Vorsicht – heute sind viele Autos auf der Straße!
- ▷ Alles klar! Auf Wiedersehen, Herr Alkan.
- ▶ Auf Wiedersehen, Frau Petri.

Hören, Teil 2

Sie hören vier kurze Texte.

Sie hören jeden Text einmal.

Markieren Sie: richtig (+) oder falsch (-).

Beispiel

Liebe Kunden! Essen Sie Gemüse und leben Sie gesund! Kommen Sie in unsere Lebensmittelabteilung im Untergeschoss. Wir haben für Sie heute ein besonderes Angebot: Paprika, Tomaten und Gurken zum halben Preis! Greifen Sie zu!

Nummer 7

Achtung, eine Durchsage: Die kleine Aysha findet ihre Mama nicht. Sie wartet auf Sie am Informationsschalter. Die Mutter soll Aysha bitte dort abholen. Ich wiederhole: Ayshas Mama bitte zum Informationsschalter im Erdgeschoss.

Nummer 8

Liebe Fahrgäste! Heute kommt es auf der U-Bahn-Linie U3 zwischen 9 und 11 Uhr zu Verspätungen wegen Wartungsarbeiten. Wir bitten um Entschuldigung für die längeren Wartezeiten. Vielen Dank!

Nummer 9

Liebe Kundinnen und Kunden, wir schließen in zehn Minuten. Bitte gehen Sie zur Kasse. Wir öffnen morgen wieder um 7 Uhr und sind wie immer bis 19 Uhr für Sie da. Vielen Dank für Ihren Einkauf und auf Wiedersehen.

Nummer 10

Meine Damen und Herren, wir erreichen in Kürze unseren nächsten Halt, Koblenz. Fahrgäste nach Saarbrücken steigen hier aus. Achtung: Ihr Anschlusszug fährt heute außerplanmäßig von Bahnsteig 2 ab. Ich wiederhole: Anschluss nach Saarbrücken von Bahnsteig 2.

Hören, Teil 3

Sie hören fünf kurze Texte.

Sie hören jeden Text zweimal.

Markieren Sie: a, b, oder c.

Nummer 11

Hallo, Murad, hier ist Antonio. Suchst du immer noch ein Zimmer? In unserer Wohnung ist ab erstem Oktober ein Zimmer frei. Das Zimmer ist hell und freundlich, und die Miete ist 300 Euro. Ruf mich gleich an! Tschüss!

Nummer 12

Guten Tag. Sie rufen außerhalb unserer Öffnungszeiten an. Diese sind: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 20 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr. Sie können uns eine Nachricht aufs Band sprechen. Wir rufen Sie gern zurück. Vielen Dank.

Nummer 13

Hallo Frau Koslow. Hier spricht Frank Maier, Ihr Nachbar. Ich komme morgen gegen Mittag aus dem Urlaub zurück. Darf ich mir am Nachmittag meinen zweiten Wohnungsschlüssel abholen? Abends muss ich schon wieder weg. Danke, bis bald.

Nummer 14

Hey, ich bin's, Tomasz. Ich bin jetzt im Geschäft. Kartoffeln hab ich schon gekauft. Lammfleisch gibt es leider keins. Und welchen Käse soll ich kaufen? Ruf mich doch schnell mal an, okay?

Nummer 15

Guten Tag, Frau Lorenz. Hier ist die Praxis Dr. Demir. Sie haben am Dienstag einen Termin bei uns. Leider ist unsere Praxis Dienstag und Mittwoch geschlossen, Dr. Demir ist krank. Können Sie am Donnerstag um 14.30 Uhr kommen? Bitte rufen Sie uns kurz an. Vielen Dank.